

Thornener Zeitung

Nr. 36.

Dienstag, den 13. Februar

1900.

Deutscher Reichstag.

145. Sitzung vom 10. Februar 1900. (Schluß.)

Abg. Hausmann = Balingen (D. Sp.): Er müsse gegen die Unterstellung protestieren, seine Partei stimme gegen die Vorlage, um das Vaterland wehrlos zu machen. — Man treibe eine Politik der offenen Hintertür. Die jetzt vorgebrachten Gründe für die Flottenvermehrung könnten auch vorgebracht werden für eine Verdoppelung des doppelten Doppelgeschwaders. Etwas, was vor 1 1/2 Jahren als eine dauernde und feststehende Organisation angepriesen wurde, werde jetzt als veraltet und unbrauchbar hingestellt. Ueber den Werth unseres Handels bedürften wir keiner Aufklärung Seitens der Regierung. Vom Dreihund höre man nichts mehr, nur noch vom Dreizack. Man dürfe nicht den nächsten und den nächsten Reichstag binden. Unbeschadet der Frage, ob die Flotte einer Vermehrung bedürfe, könne seine Partei es nicht verantworten, den Reichstag seiner konstitutionellen Rechte zu berauben, wie es mit Annahme der Vorlage geschehen würde. Das Empfinden der kulturellen Kreise aller Länder werde sehr gut ausgedrückt in einer Rundgebung, die darum nicht weniger Werth habe, weil sie aus kaiserlichem Munde komme. (Redner beginnt das ganze Friedensmanifest des Zaren zu verlesen, wird aber vom Präsidenten daran gehindert.) Seine Partei verurtheile die sprunghaften Vermehrungen. (Beifall links.)

Staatssekretär Graf Posadowsky: Die Auffassung des Vorredners unterscheide sich kaum von der des Abg. Bebel. (Oho! links.) Dies sei nicht zu verstehen, da doch die Volkspartei die bestehende Staatsform billige. Die konstitutionellen Bedenken des Vorredners seien ähnlich denen, die zur Zeit des Militärkonflikts vorgebracht wurden. Hätte man sich daran gebunden, wir hätten nie ein Deutsches Reich gehabt! (Lärm und Widerspruch links, Zustimmung rechts.) Die Bindung der Regierung stehe so lang, bis eine Reichstagsmajorität sie aufhebe. Die Regierung gehe also vollkommen konstitutionell vor. Wichtige Gründe würden in der Kommission vorgebracht werden. (Rufe links: Warum denn nicht hier?) Niemals sei behauptet worden, daß eine große Flotte einen bedeutenden Handel schaffe, sondern immer nur, daß ein bedeutender Handel auch einer großen Flotte bedürfe. Die lahmohanten Ausführungen des Abg. Bebel hätten keinen Werth. Die Dinge stießen sich hart im Raume. Vorläufig könnten wir Gott danken, daß wir eine starke Monarchie haben. (Beifall rechts, Widerspruch bei den Sozialdemokraten.)

Abg. Rißler (konf.): Ein einziger unglücklicher Krieg würde dem Nationalvermögen theurer zu stehen kommen, als die allerdings hohen Summen, die wir hier bewilligen sollen. Freilich müsse die schlimme Lage der Landwirtschaft berücksichtigt werden, und darum bedürfe die Deckungsfrage einer eingehenden und ersten Prüfung. Auf dem Lande sei allerdings Stimmung für die Flottenvorlage nur dann vorhanden, wenn man den Bauern versprechen könnte, daß für die Landwirtschaft endlich etwas geschehe. Redner sei zu haben für die Vorlage nur unter dieser Bedingung.

Staatssekretär Tirpitz: Der Passus von einer dauernden und feststehenden Organisation der Flotte, den Abg. Hausmann aus der Begründung des Gesetzes von 1898 anführe, habe sich nur auf die damals geforderte Flotte bezogen.

Abg. Frhr. v. Hohenberg (Welfe) hält eine so schnelle Vermehrung der Flotte bedenklich für die Qualität derselben. Die Flottenagitation habe eine große Summe von Charakterlosigkeit gezeigt, selbst in gebildeten Kreisen. Jetzt, zu Beginn des neuen Jahrhunderts, wäre es an der Zeit, daß das Deutsche Reich mit Oesterreich in eine engere Verbindung trete. Englands Schicksal sollte uns vor einer Weltpolitik warnen. Die Deckungsfrage wäre zu lösen durch Erhöhung der Matrikularbeiträge. Eine Erweiterungs-politik wollten seine Freunde nicht unterstützen. Einer Auflösung des Reichstags sähen seine Freunde ruhig entgegen.

Abg. Graf Stolberg = Bernigerode (konf.) betont nochmals, daß seine Partei dringend den Frieden wünsche und auch keinen konstitutionellen Konflikt herbeiführen wolle. Letzteres wäre trivial.

Abg. Graf Drölla (natl.): Von Servillismus sei bei denen, die für die Flottenvorlage eintreten, nichts vorhanden. Bei den Handelsverträgen erstrebe die Partei des Redners gleiche Berücksichtigung der Landwirtschaft und der Industrie. Ein Antrag auf Schluß der Debatte wird angenommen.

Persönlich bemerkt Abg. Dr. Hahn (b. l. Fr.): Der Abg. Szmulä hat vorhin bemerkt, ich hätte gesagt: „Wenn wir nur erst die lästige Flotte weg-

hätten! Sehen Sie, daß Sie möglichst viele Mitglieder Ihrer Fraktion gegen die Flotte bekommen.“ Meine Herren! Wer mich kennt (große Heiterkeit), wird nicht von mir annehmen, daß ich die deutsche Sprache in so wenig geschickter Weise handhabe. (Oho! links und im Centrum.) Herr Abg. Szmulä erinnert sich nicht zutreffend der ganz unverbindlichen Aeußerungen, (Oho! links.) die ich übrigens nicht im Reichstage, sondern im Foyer des Abgeordnetenhauses gethan habe. (Szmulä ruft: Nein!) In diesem Gespräch beschränkte sich der Abg. Szmulä darüber, daß wir Bündler keine polnischen Arbeiter in das Land hineinlassen. Er meinte, man würde mich in Schlesien aufhängen. — Daraus sehen Sie den Ton des Gesprächs, es waren ganz unverbindliche Worte. Dann habe ich gesagt: Wenn Sie die Flotte nicht haben wollen, dann stimmen Sie doch dagegen! Ich bedauere, daß Herr Szmulä meine Worte hat in die Deffentlichkeit dringen lassen. Wenn er sich auf sein höheres Alter beruft, so meine ich, ein 40-jähriges Gedächtniß ist mindestens ebenso zuverlässig, wie das müde gewordene eines 70-jährigen. (Oho! links und im Centrum.)

Abg. Szmulä (Ctr.): Der Abg. Dr. Hahn scheint doch etwas wirr im Kopf zu sein. (Heiterkeit.)

Präsident Graf Ballestrem erklärt das für unzulässig.

Abg. Szmulä (fortfahrend): Er habe nicht von Auffagen gesprochen, sondern von dem Werfen mit faulen Äpfeln. (Heiterkeit.) Die Flottenunterredung aber habe im Foyer des Reichstags stattgefunden, und die Worte des Abg. Hahn, von der häßlichen Flotte, seien dabei gefallen. Dafür verpände Redner nachträglich sein Ehrenwort. Von dem Abg. v. Wangenheim hätte Redner mindestens erwartet, daß er sein Bedauern über sein unqualifizierbares Vorgehen aussprechen würde.

Es folgen weitere persönliche Bemerkungen der Abg. Wassermann, Hausmann = Balingen, Liebermann v. Sonnenberg, v. Wangenheim, der dabei betont, den Namen des Abg. Szmulä nicht erwähnt zu haben, Dr. Hahn, Szmulä und Franken.

Die Vorlage wird der Budgetkommission überwiesen.

Nächste Sitzung Montag 1 Uhr: Samoa = Vertrag. Polen = Interpellation. Kleinere Sachen. (Schluß 7 Uhr.)

Die Hôtellerie des Rois.

Aus Paris wird geschrieben: Nach langem Zögern hat sich die Regierung entschlossen, ein Absteigequartier für die fremden Fürstlichkeiten zu mieten, die zum Besuche der Weltausstellung im bevorstehenden Sommer nach Paris kommen werden. Ihre Wahl ist auf das „Hotel“ des Dr. Evans, des Zahnarztes der Kaiserin Eugenie gefallen, der vor nicht langer Zeit gestorben ist. Dr. Evans war bekanntlich nicht allein langjähriger Zahnarzt der Kaiserin, sondern in den Tagen der Noth auch ihr Vertrauter und Beschützer. Als das Kaiserreich am 4. Sept. 1870 zu Grunde ging und die hohe Frau den Tuilerienpalast verlassen mußte, flüchtete sie zu Dr. Evans. In einem Zimmer der ersten Etage seines Hotels war es, wo sie sich eine Nacht ausruhte, bevor sie ihre heimliche Reise nach England antrat. Das Hotel des Dr. Evans ist allen denjenigen bekannt, die ihren sonntäglichen Spaziergang ins Bois de Boulogne machen. Es liegt an der schönen Avenue du Bois de Boulogne, mitten in einem kleinen Parke. Das Anwesen bildet ein Trapez, dessen kleinere Parallelsseite sich an die Avenue du Bois de Boulogne anlehnt, während die nicht parallelen Seiten der Avenue Malakoff und der nach Passy führenden Rue de la Pompe begrenzt werden. Das Hauptgebäude hat nur Parterre-Räumlichkeiten und erste Etage. Die Fassaden sind mit eleganten Skulpturen geschmückt. Es macht einen koketten, anheimelnden Eindruck. In einer Ecke des Gartens liegen die Wohnungen der Dienerschaft und die Stallungen, denen gegenüber sich eine große Volière befindet, denn der Doktor war ein Freund der gesiedelten Sänger. Die Villa ist der Stadt Philadelphia, der sie gehört, für 10 Monate abgemietet worden. Philadelphia ist die Geburtsstadt des Dr. Evans. Ihr Vermächte derselbe sein ganzes großes Vermögen samt seinem Pariser Immobilienbesitz. Jetzt sind zahlreiche Arbeiter mit der Herrichtung des Hotels für die fürstlichen Gäste beschäftigt. Das Parterre der Hôtellerie des Rois umfaßt ein schön Marmor-Bestüb, den Speisesaal, eine Glasveranda und drei große Salons, die auf die Avenue du Bois de Boulogne hinaus- liegen. In die erste Etage führt eine Monumentaltreppe in rothem Marmor. Erstere enthält eine Reihe größerer und kleinerer Zimmer, Badekabinet

ze., worunter auch das historische Zimmer, wo sich Kaiserin Eugenie aufhielt. Dieses wird als Arbeitszimmer der Souveräne eingerichtet.

Vermischtes.

Vom neuen Berliner Dom. Nach Vollendung des neuen Domes werden die irdischen Reste der verstorbenen Mitglieder des Hohenzollernhauses aus der Interimskirche nach der Gruft am Lustgarten übergeführt werden. Diese erstreckt sich unter der Baualanlage des neuen Domes. Ihre Gesamtlänge beträgt gegen 105 Meter und ihre lichte Höhe 4,5 Meter. Eine breite Treppe führt in den gewaltigen Raum der Gruft hinein. Auch gestattet ein kreisrunder, im Fußboden der „Gruftkirche“ angeordneter weite Lichtöffnungs einen Blick nach unten. Kurze gedrungene Säulen tragen die Gewölbe der Gruft und gewähren in ihrer ausgedehnten Aufeinanderfolge eine wirkungsvolle Perspektive. Eine Gefährdung des Raumes durch die Spree ist ausgeschlossen, so daß Vorkommnisse, wie sie bei der Gruft unter dem alten Dom stattgefunden, sich nicht mehr ereignen können. Auch der höchste Wasserstand vermag der Gruft, die durch hohe Lage völlig gesichert ist, nichts mehr anzuhaben. Hervorragende Denkmäler werden in der Gruftkirche ihren Platz erhalten. Sie ist zu dem Zwecke mit einem Kranz von fünf Kapellen umgeben, von denen jede fast acht Meter lang und ebenso breit ist. Ihr Licht empfängt die Gruftkirche von oben. Der Zugang zu ihr erfolgt von der Predigtkirche aus und auch durch einen Eingang vom Lustgarten her und zwar durch die Vorhalle unter dem nördlichen Glockenthurm. Außerlich ist die Gruftkirche als solche deutlich gekennzeichnet. Schon der Schmuck über der Attika in der Form von Sarkophagen läßt erkennen, welchen Zwecken dieser Theil dient. Die solchen Bauten meist anhaftende Wirkung des Niederdrückenden ist glücklich vermieden worden. Der innere Ausbau des Domes wird noch etwa zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Ein Einbruchsdiebstahl, bei dem den Dieben Juwelen im Werthe von ca. 8000 Mark in die Hände fielen, wurde in der Nacht bei dem Goldwaarenhändler Lütke in Berlin, Dresdenerstraße 7, verübt. Der Laden des Juweliers hat zwei Zugänge und zwar von der Straße wie auch vom Hausflur aus. Der Zugang von der Straße aus ist durch eine schwere eiserne Kollajousie verwahrt, während der Eingang vom Hofe durch zwei mit Eisenblech beschlagene Thüren gesichert ist. Zwei Doppelsicherheitschloßöffner und eine Kieglertange, die an der Außenthür angelegt wurde, machten den Dieben das Einbrechen anscheinend unmöglich. Trotz dem verschafften sich die Thäter gerade von dieser Seite Zugang zu dem Laden. Aus den unter dem Ladentische befindlichen Kästen eigneten sich die Einbrecher 35 Brillantringe, 20 Brofchen, 50 goldene Taschenuhren, darunter einige mit Brillanten besetzte Damenuhren, 38 goldene Herren- und Damenuhrketten, ferner Armbänder und einen Posten goldener Fingerringe an. Die Einbrecher sind zweifellos bei ihrer Arbeit gestört worden, denn sie ließen eine große Auswahl von Ohrringen und anderen Schmuckstücken zurück. Der Verdacht der Thäterschaft fällt auf zwei Männer, die das Lische Geschäft besuchten, um einen Gegenstand für eine Dame einzukaufen. Sie ließen sich die verschiedenen Sachen vorlegen und entfernten sich schließlich mit der Erklärung, wieder kommen zu wollen. Ihnen schloß sich dann später noch ein Mann an, der auf der Straße stand und die Auslage besichtigte hatte.

Selbstmord. Mit Cyanall vergiftet hat sich in Berlin die 30 Jahre alte Telephonistin Helene Wendt aus der Schillingstraße. Sie wurde nach einem Krankenhaus gebracht, starb hier aber schon bald nach der Aufnahme. Die Veranlassung zu dem Selbstmorde ist unbekannt.

Per Telephon. Einer der ersten Privattheilnehmer des Telephons war Rudolph Dressel in Berlin, der ehemals so berühmte Restaurateur „Unter den Linden“. Eines Nachmittags gegen 5 Uhr — Dressel pflegte um diese Zeit stets zu schlafen und hatte den strengen Befehl ertheilt, ihn nicht zu stören — klingelte an dem neuen Telephon. Buchhalter, Oberkellner sind sofort zur Stelle, aber der Anrufende wünscht unbedingt Herrn Dressel selbst zu sprechen, dem er eine Bestellung zu machen habe. Da das Verlangen sehr energisch und die Stimme zudem so nasal-vornehm klang, so wird Dressel doch aus dem Mittagsschlafchen gestört, und er kommt nicht gerade in rosigster Laune an den Apparat. Aber sein Gesicht verklärte sich allmählich, als sich durch die Drähte folgendes Gespräch entwickelte: „Also hören Sie mal, lieber Dressel, ich möchte für heute Abend 7 Uhr kleines Diner“. — „Zu wohl, zu Befehl“. — „So für zwanzig Personen,

Couvert ohne Wein kann 30 Mk. kosten“. — „Sehr wohl, gewiß, gewiß“. — „Lassen Sie auch Sekt kalt stellen — sagen wir vierzig Flaschen“. „Sehr wohl — aber darf ich wohl um den Namen bitten?“ — „Ach mer' mir hüten!“ schallte es laut und deutlich zurück, und gleich darauf erkübte das gellende Schlüßklingelzeichen.

Ueber das Briefpapier des Kaisers wird geschrieben: Der Kaiser bedient sich verschiedener Sorten Briefpapiers. Seine neuesten Briefbogen zeigen in der oberen linken Ecke den Reichsadler mit der Kaiserkrone darüber, ruhend auf dem bekrochten Hohenzollernhelm, von dem nach beiden Seiten ein gewundenes Band in den deutschen Farben ausläuft. Der Reichsadler trägt in der einen Klaue die gelbe Kaiserfahndarte, in der anderen die purpurne Flagge des Königs von Preußen. Für den Aufenhalt der Nacht „Hohenzollern“ sind besondere Briefbogen angefertigt, die in der oberen linken Ecke den Reichsadler mit der Kaiserkrone darüber enthalten, ruhend auf dem achtspeißigen Großkreuz des Rothen Adlerordens mit der Kette. Ueber und zu beiden Seiten des Kreuzes liest man: S. M. S. Hohenzollern. Die Verzierungen der Briefbogen sind kolorirt.

In Karlsruhe brannte ein Waarenhaus aus. Drei Verkäuferinnen fanden den Flammentod.

Die Verhandlung in der rheinischen Militärbesetzung Angelegenheit, die am 14. d. Mts. in Elberfeld beginnen sollte, mußte wegen Erkrankung des Hauptangellagten vertagt werden. Wahrscheinlich beginnt der Proceß erst Mitte März.

Eine Knabenschlacht spielte sich letzter Tage bei äußerst starker Bethertheilung in Barmbeck bei Hamburg ab. Unter lautem Kriegsgeschrei stürzten etwa 250 Knaben gegeneinander los, wobei ein derartig heftiger Steinhagel die Straße überschüttete, daß die Passanten in die Häuser flüchten mußten. Eine große Anzahl der Jungen erlitt durch Steinwürfe, sowie durch Schläge mit Knütteln mehr oder weniger erhebliche Verletzungen. Mehrere Schuppleute, die dem Kampf ein Ende zu machen versuchten, wurden von den Knaben förmlich bedrängt. Erst nachdem zwei reitende Schuppleute erschienen waren, gelang es, die kämpfende Schaar zu zerstreuen.

Ein Münchener Maskenball. In München veranstaltete ein Schützenklub dieser Tage ein Maskenfest, dem als Idee der südafrikanische Krieg zu Grunde lag. Die Mitglieder hatten verabredet, daß ein Theil von ihnen als englische Soldaten, ein anderer Theil in dem Kostüm der Buren erscheinen sollte. An den Eingängen zum Saale waren Vorposten der Buren aufgestellt, die beim Eintritt der Engländer aus ihren blindgeladenen Gewehren Schüsse auf die Eindringlinge abfeuerten. Unmittelbar nach der letzten Salve fühlten sich zwei der Engländer von Schüssen getroffen. Während der eine nur einen Streifschuß erhalten hatte war dem zweiten eine Kugel in das Bein eingebrungen. Es mußte ein Arzt herbeigerufen werden, der dem erheblich Verletzten einen Verband anlegte und ihn nach Hause schaffen ließ. Wirklich gemüthlich!

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Sonabend, den 10. Februar 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelbäuten werden außer den notirten Preisen 2 Mk. per Tonne sogenannte Doctorei- Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet. Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.

Inländisch hochbunt und weiß 726—772 Gr. 140 bis 150 Mk. bez.

Inländisch bunt 652—756 Gr. 125—140 Mk. bez.

Inländisch roth 780—756 Gr. 134—148 Mk. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.

Inländisch großkörnig 655—738 Gr. 130—133 Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.

Inländisch große 632 Gr. 115 Mk.

Wicken per Tonne von 1000 Kilogramm

Inländischer 115 Mk.

Safer per Tonne von 1000 Kilogr.

Inländischer 108—116 Mk.

Leinsaat per Tonne von 1000 Kilogr. 222 Mk.,

Kleie per 50 Klg. Weizen 4,12 1/2—4,30 Mk., Roggen 4,05 Mk.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz ruhig. Rendement 880. Transfipreis ab Lager 9,95 Mk. incl. Sad Geld.

Rendement 750 Transfipreis franco Neujahreswasser 7,72 1/2 Mk. incl. Sad bez.

Der Börse-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 10. Februar 1900.

Weizen 135—143 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 123—128 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.

Gerste 116—120 Mk. — Braugerste 120—130 Mark.

feinste, über Notiz.

Safer 116—120 Mk.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 Mk.

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.	
2. Klasse. Ziehung am 10. Februar 1900. (Vorn.)	
Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.	
(Ohne Gewähr. V. St.-M. f. S.)	
270 85 331 465 515 31 750 74 915 1160 205 327	
84 470 501 675 776 822 81 2143 89 201 373 92 534	
668 87 3156 444 667 779 913 82 4184 205 74 418	
58 84 528 90 93 661 90 949 5132 240 58 575 601	
5 701 21 924 (1000) 6053 618 26 852 79 7034 108	
16 31 33 489 (300) 611 (200) 894 942 8021 29 95 153	
266 (150) 90 412 749 50 884 9154 351 56 644 54	
768 886	
10 203 36 75 474 11030 95 112 241 99 362 548	
666 708 805 988 12156 65 304 659 709 23 996 13069	
136 57 (150) 73 790 915 38 14249 456 624 53 757	
3000 909 44 46 61 15025 104 36 47 206 497 507	
733 48 16101 38 44 55 62 211 348 57 59 448 635 77	
718 6 9 34 17045 156 251 302 20 417 55 91 921	
37 74 18003 201 356 70 546 19388 469 504 705 858	
923 99	
20035 42 138 70 91 275 384 572 747 890 943 21153	
69 426 84 601 82 776 89 812 22250 388 406 543 771	
809 990 23333 408 618 765 948 50 24013 105 57	
85 220 307 (150) 32 72 556 79 98 694 827 1503	
251 122 80 236 319 21 556 641 813 37 26089 273 453	
530 688 771 (150) 846 69 982 98 27023 43 (150) 142	
232 304 552 752 73 859 28183 642 791 980 29361	
83 513 20 68 664 711 879 999	
30147 331 82 512 34 98 821 930 31136 (200) 213	
504 654 875 81 946 49 58 32070 179 505 667 842	
33 25 95 114 371 752 34050 207 472 502 729 816 71	
922 35025 92 124 26 263 320 432 607 36019 498	
532 726 874 89 37144 375 90 968 38243 67 300 96	
410 16 31 87 99 514 48 604 67 765 39035 154 306	
25 441 98 (150) 573 603 718 914 80	
40042 74 86 139 47 282 90 423 84 516 625 708	
41012 99 258 331 81 497 817 901 97 42030 54 128	
(200) 99 349 87 460 545 799 931 81 43081 195 309	
86 99 545 87 639 51 917 56 (200) 79 44385 214 358	
81 496 6 8 45 154 12 (150) 442 784 867 46144	
97 371 475 704 804 47257 480 520 655 899 48108	
28 56 299 363 451 553 676 960 49081 328 780 812 81	
50418 570 619 46 730 986 51002 29 329 444	
(150) 787 96 865 52106 241 439 583 737 78 806	
53126 56 76 943 (200) 54021 26 178 214 530 (500)	
40 63 609 758 865 943 55010 149 229 67 431 501 862	
45 56173 218 80 549 70 638 97 706 59 57027 71	
129 350 85 402 82 561 883 89 709 (150) 75 806	
58223 622 50 63 (1000) 721 89 97 925 59058 92	
223 71 300 401 547 790 915 (150)	
60014 17 34 203 77 320 601 13 94 816 93 904 27	
(150) 59 61087 285 419 68 928 40 62156 140 80 83	
202 97 440 507 758 907 57 63048 51 300 330 48 422	
71 699 727 977 64117 72 685 713 (150) 882 971	
65009 10 320 640 53 708 846 945 94 66095 119	
44 86 204 (150) 16 349 458 541 (200) 695 769 830 48	
80 905 25 63 75 67054 596 734 985 68002 17 181	
814 59 418 99 713 977 69094 494 338 444 66 83 515	
612 59 62 971	
70 25 130 273 353 667 (200) 757 946 66 71422 78	
537 616 729 67 99 967 72257 956 750 752 840 88	
73214 372 445 621 74055 425 98197 55134 94 584	
(200) 683 766 918 (300) 76193 301 468 590 720 41	
816 75 952 77004 62 126 35 297 349 51 654 728 804	
25 52 969 78238 590 649 727 30 53 961 79059 270	
889 943 93	
80 68 792 986 81133 67 416 30 82 580 61 64 711	
68 82065 76 247 352 466 679 98 791 813 32 83083	
(150) 95 257 319 402 11 643 868 921 47 84044 173	
(150) 92 227 41 324 34 50 61 (200) 62 406 585 616	
863 (150) 916 85080 351 451 78 86057 207 11 21	
371 433 77 599 876 78 87551 81 683 715 32 73 88 67	
340 43 410 37 93 550 748 55 855 907 89000 4 30	
82 137 59 71 276 302 410 16 83 (300) 97 561 645 83	
901 (300)	
90006 15 41 235 (150) 79 619 30 908 18 91035 96	
(200) 158 70 306 455 513 (150) 618 66 718 806 951	
92174 242 43 65 340 590 603 67 (200) 89 909 93062	
76 103 280 324 438 576 648 828 985 94048 207 413	
93 97 511 804 71 920 87 95056 156 61 375 (150) 84	
91 492 533 647 831 978 96034 95 122 50 72 208 34	
304 55 668 73 76 99 97045 267 436 78 605 51 854	
947 98044 125 (150) 41 78 643 73 596 604 842	
99085 98 613 702 49 829 950	
100061 181 430 519 691 (150) 881 101275 373 636	
711 930 102025 35 159 426 898 980 10431 30 100 61 65	
(150) 212 64 88 397 569 782 (200) 104118 69 376 492	
761 846 61 91 105088 92 584 96 625 856 974 106018	
325 55 58 439 88 733 838 107207 333 58 (200) 521 43	
750 108106 266 315 405 9 58 553 693 (150) 918 83 90	
109046 250 91 948	
110107 (200) 204 369 511 841 52 984 111093 135	
288 344 (150) 62 64 452 63 543 98 864 974 112089 260	
357 529 656 71 856 60 113174 233 313 528 947 74	
114114 48 217 32 350 95 475 593 737 84 812 942	
115042 109 10 713 42 76 116062 69 94 (300) 341 70	

449 552 672 76 701 31 95 843 (150) 940 117056 92	
130 76 230 367 402 (150) 3 63 74 548 772 865 118071	
226 314 537 38 80 732 61 119071 96 202 34 312 400	
565 829	
120025 61 121 61 62 64 233 314 83 88 474 94	
515 67 639 61 76 726 807 16 66 947 121036 162	
398 412 66 871 995 122082 232 66 491 520 733	
(300) 946 123042 95 297 388 473 582 610 28 907 53	
124334 443 665 773 81 906 98 125008 (200) 193 253	
362 682 94 56 126202 94 323 67 74 613 93 816 947	
83 127050 56 156 301 71 413 37 84 620 76 86 752	
871 128278 327 680 725 823 949 129175 386 453	
502 879 94 976	
180085 185 218 59 427 503 30 699 844 48 (150)	
131061 279 (200) 567 (150) 771 828 943 97 132002 35	
106 363 67 402 (150) 24 629 133275 395 443 508 (150)	
786 992 134035 211 711 50 62 887 937 135186 206	
(200) 96 357 579 643 85 94 99 715 894 96 972 136203	
967 79 137004 81 294 601 13 936 138413 711 865	
935 139064 82 94 304 36 405 51 84 602 24 734 69	
72 90 871 93 970 81	
140069 195 271 (500) 88 318 49 401 96 582 645	
705 827 80 953 141063 395 426 (200) 89 506 778	
142032 93 298 365 85 607 44 88 719 71 822 904 27	
43 51 66 143233 56 338 498 719 954 144069 248	
249 441 779 922 45 145136 96 459 62 585 654 725	
813 16 931 146430 98 751 69 876 147088 64 180	
201 85 307 47 (150) 439 47 613 61 785 825 148093	
467 542 737 149022 42 136 240 42 668 864 953 81	
150218 47 558 777 937 151031 (150) 77 238 468	
562 698 724 876 917 47 152107 252 57 304 492 638	
895 153010 13 (150) 41 47 77 110 260 439 504 653	
939 (150) 99 154169 266 335 (150) 439 78 92 540 648	
70 (150) 76 700 34 69 73 155011 72 83 192 230 39	
409 507 670 86 96 99 919 156019 (150) 138 342 80	
554 646 774 802 58 157096 119 29 65 242 489 467	
68 738 79 981 158037 65 117 337 67 15100 600 17	
70 71 840 159080 239 330 785 969	
160023 146 (150) 54 155 (300) 61 225 80 99 419 22	
61 571 98 (150) 656 161256 79 388 468 842 953 (150)	
162057 205 376 (500) 420 702 31 933 (200) 163033	
121 59 93 358 556 872 164022 256 321 96 500 789	
165025 138 278 95 306 462 730 166107 81 82 359 90	
467 665 74 77 833 48 162021 68 83 265 314 48	
86 497 552 663 986 168090 128 476 91 (150) 98 527	
702 54 859 399 169094 463	
170006 273 331 38 90 459 817 92 978 90 171019	
121 89 460 98 707 65 818 97 172197 479 81 703	
979 17329 101 33 553 843 91 174054 (150) 58 105	
99 219 74 75 305 758 826 76 901 2 21 88 175477 562	
666 731 79 99 927 (200) 32 78 96 176249 371 400	
716 870 909 177042 464 71 741 63 857 178224	
357 415 55 571 641 772 868 78 179005 256 459 64	
601 89	
180026 133 65 236 333 406 538 658 764 853 181012	
38 75 174 349 585 829 95 956 86 182050 150 59 90	
222 422 741 819 89 91 183013 74 375 437 88 756	
810 184087 251 362 555 700 927 57 185003 72	
345 456 67 88 692 776 989 98 186077 224 58 90 502	
783 805 187064 209 43 391 504 61 96 188014 101	
57 581 89 815 19 923 27 189121 278 79 83 481 583	
610 74 727 33 851 84 98	
190 832 36 127 29 88 272 417 682 961 83 191065	
292 384 522 65 738 885 956 90 98 192152 (150) 278	
406 510 743 59 71 81 944 62 70 73 193104 12 279	
449 (500) 569 614 938 194023 29 202 70 366 91 741	
853 929 195086 230 378 461 522 636 719 30 84 95	
840 196055 178 235 57 61 93 356 447 98 628 47 708	
862 (150) 909 42 197516 38 40 777 812 912 53	
198111 62 81 95 317 59 340 69 99 626 701 83 891	
199 91 103 380 418 69 74 687 865 76	
200016 122 91 207 32 66 493 501 3 70 664 867	
201117 61 (150) 217 70 592 630 821 58 67 931 202 105	
129 262 598 853 203037 64 313 456 520 761 811	
955 65 (200) 204 63 89 92 182 90 492 532 61 776	
87 205004 41 44 56 158 75 420 36 67 80 91 730 813	
72 94 924 78 206379 377 96 414 24 37 571 647 714	
40 99 855 67 90 93 943 207239 372 863 82 90	
208072 140 202 471 523 632 750 (150) 842 909 24 (150)	
34 209 85 242 383 400 628 38 64 98 791 817 26 99	
936 44 67	
210067 340 47 93 501 654 811 972 211123 44 80	
288 340 66 96 434 529 57 604 34 703 80 30000 80	
959 65 212027 118 724 486 574 (150) 758 94 937 52	
76 21397 344 686 724 43 940 214 84 297 358 577	
79 625 732 896 949 215136 79 245 325 99 680	
700 68 833 996 216 78 466 70 742 72 217121 24 230	
312 60 565 617 80 825 925 52 218033 150 (150) 390	
441 891 219136 44 71 379 524 885	
220119 45 356 409 511 88 654 85 746 975 83	
221015 74 106 275 321 39 (150) 545 53 54 635 809	
222396 564 664 718 38 90 905 24 35 37 223040	
93 248 78 622 30 (150) 224061 199 268 317 515 61	
639 776 810 904 225160 66 371 436 88	

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.	
2. Klasse. Ziehung am 10. Februar 1900. (Nachm.)	
Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.	
(Ohne Gewähr. V. St.-M. f. S.)	
32 90 217 448 522 23 78 635 918 1000 60 240 76	
328 418 762 2214 (150) 58 441 82 (150) 510 19 91 97	
776 880 82 929 41 79 86 3006 51 129 386 421 529 64	
693 752 63 815 39 55 71 4334 66 637 784 89 97 802	
6 983 5029 178 400 22 90 709 60 6124 28 216 485	
652 998 7185 279 99 403 46 653 852 948 8044 409	
569 764 84 94 876 910 9038 75 123 226 330 47 575	
846 89 947 58	
10 13 342 72 516 714 50 925 11005 127 222 65 674	
853 12055 337 594 652 13240 60 75 415 564 640 72	
922 14153 228 64 516 672 84 752 926 15052 191 266	
386 584 764 832 39 969 16007 35 (300) 51 315 42 74	
412 57 514 50 91 606 30 91 705 33 97 840 17363 527	
625 887 99 977 98 18000 175 226 37 69 78 306 29	
433 509 28 793 839 90 19019 65 90 91 120 51 379	
(200) 557 89 (300) 885	
20025 62 556 625 735 62 829 41 47 21257 820 936	
22099 145 297 343 78 82 401 68 (150) 693 822 32 64	
23402 (200) 31 52 505 8 737 24306 441 634 75 89	
805 923 25013 40 220 45 73 399 640 702 818 954 56	
88 26621 711 917 20 93 27250 76 392 401 519 656	
737 82 97 28027 (150) 97 288 351 (150) 88 567 981	
29274 96 (1000) 313 46 77 627 950	
30061 97 556 635 729 49 96 861 917 31442 699 (150)	
862 32005 147 49 425 522 621 765 943 44 67 78 93	
920 37 74 33054 116 85 263 99 358 549 750 94 824	
42 906 81 34069 129 222 62 311 33 440 673 769 86	
912 35665 86 773 79 36103 438 692 758 69 935	
27102 310 (150) 624 782 852 938 46 38198 936 39005	
51 86 121 85 296 456 55 583 677 768 955 (200)	
40332 (5000) 407 67 629 54 876 964 67 41174 671	
77 738 968 42043 107 27 955 226 91 654 83 739 841	
43077 188 354 477 648 733 959 73 (300) 44045 56	
234 531 624 704 18 45074 186 211 68 457 91 92 974	
462 700 30 46130 82 321 42 69 85 644 834 (150) 916	
47051 262 421 645 810 928 65 48095 457 512 733 70	
91 991 98 (200) 49274 469 568 84	
50074 198 201 362 599 660 62 75 79 793 848 51013	
97 217 392 500 43 665 708 43 (200) 862 (200) 904	
52 225 123 498 671 701 56 89 845 66 53093 51 91 193	
381 533 67 605 37 897 893 971 54063 183 206 7 36	
60 61 311 31 532 51 691 882 55009 334 85 93 513	
56 52 600 3 724 893 941 (500) 74 56045 110 325 441	
922 63 57043 308 76 471 539 630 952 58077 (150)	
911 338 79 592 641 780 832 36 99 972 59120 54 340	
593 605 850 934	
60085 165 293 632 61149 95 272 (300) 314 572	
(500) 630 727 46 877 932 62046 161 252 418 546	
150 749 87 936 51 63162 69 231 (150) 80 461 (150)	
581 613 92 891 64271 364 424 65041 114 32 229	
392 614 682 85 881 924 78 66076 122 45 208 79 381	
463 676 878 (150) 67061 67 139 52 371 (200) 366 417	
551 706 99 865 978 68169 259 312 13 95 434 77	
510 90 730 91 857 66 79 958 69042 179 94 245 89	
363 409	
70 100 45 98 532 33 58 71096 193 334 65 690 778	
87 72337 85 332 40 781 90 830 956 73025 29 317	
68 118 532 (150) 609 784 894 74141 202 22 312 477	
803 48 75011 64 593 712 75 914 33 (150) 76074 179	
260 387 631 67 747 (150) 915 77178 436 634 980 82	
78024 (200) 152 252 351 478 707 41 873 83 91 926	
79 96 231 314 90 486 513 49 57 626 887	
80 329 157 881 (150) 949 81013 49 56 (500) 91 346	
526 610 724 26 981 82141 82 323 53 98 (150) 99 631	
728 812 935 83028 207 92 404 97 549 600 (150) 98	
754 88 84016 99 195 342 565 624 71 767 811 68 974	
82 85175 241 345 711 62 808 987 86086 175 276	
400 67 74 908 (150) 669 728 35 972 87023 424 34 550	
749 88038 153 237 453 66 72 635 51 74 702 824 (300)	
68 89105 18 80 263 349 (150) 535 672 77 950 95	
90 104 36 44 76 288 (150) 448 58 74 (300) 748 95	
94 91023 51 168 90 359 464 637 746 928 77 92320	
41 513 18 41 93027 127 120 366 (150) 86 423 650 830	
909 94023 37 43 114 232 343 513 879 976 95001 120	
229 353 444 537 670 84 725 91 9906025 57 147 274	
313 83 (150) 643 702 85 895 915 97095 138 71 432	
533 (200) 686 754 98022 106 247 362 483 622 814	
99023 31 36 48 190 318 65 578 949 78 89	
10055 56 108 70 266 720 940 73 101158 290 472	
607 705 48 815 57 102214 391 433 42 57 522 96 624	
34 706 79 854 70 103146 378 582 698 938 104193	
357 586 67 613 33 34 61 740 87 900 92 29 94 105135	
283 427 532 46 677 701 810 106024 64 (300) 380 432	
35 568 700 94 99 940 107005 37 642 972 108030 352	
69 502 612 762 (150) 847 97 109162 443 524 43 48 58	
78 825	
110 443 127 35 251 479 500 73 602 709 17 826 949	
111 55 161 79 221 324 494 533 894 911 112033 498	
610 702 92 923 113072 134 393 561 657 963 114041	
259 697 873 82 951 115083 258 63 374 (200) 409 28	
577 636 39 769 911 116028 56 148 81 340 525 688 74	